

Schulsozialarbeit an der Jeetzel-Oberschule Lüchow

Seit dem Schuljahr 2011/2012 sind wir eine Oberschule, die überwiegend von haupt- und realschulempfohlenen Schüler besucht wird. Daneben gibt es auch Schüler mit Gymnasialempfehlung. Außerdem sind in jedem Jahrgang Schüler mit unterschiedlichem Förderbedarf. Die heterogenen Lerngruppen fordern von allen Kollegen ein großes Umdenken in der Unterrichtsgestaltung. Aber nicht nur die großen Unterschiede im Lernen sind uns täglich vor Augen, sondern auch die große Vielfalt an Sozialkompetenz. Neben den unterrichtlichen Herausforderungen kostet das viel Zeit und Kraft. Wir haben deshalb in diesem Schuljahr viele Kollegen im Bereich Sozialtraining fortgebildet: Lions Quest und der Klassenrat sind inzwischen wichtige Bestandteile des Unterrichts.

Darüber hinaus hat sich unsere Schülerklientel durch die strukturelle Besonderheit des Landkreises verändert. In unserem Einzugsgebiet befinden sich drei Heime und viele Pflegefamilien, deren Plätze zu 95% von Jugendämtern anderer Kreise und auch länderübergreifend belegt werden.

Ohne im Einzelnen auf die damit verbundene Problematik einzugehen, weisen wir darauf hin, dass wir dringend auf eine ständige Hilfe außerhalb des Klassenzimmers angewiesen sind.

Unsere Schulsozialarbeiterin kann diesen Bedarf nicht erfüllen. Sie ist vertragsgemäß mit 19 Stunden beschäftigt und überwiegend für die Berufsorientierung zuständig. Durch den klar abgegrenzten Aufgabenbereich sind ihre Möglichkeiten, sich um die Schüler mit sozialen Schwierigkeiten zu kümmern, zeitlich begrenzt.

Bei der Einführung der neuen Schulform waren die avisierten Sozialpädagogikstunden einer der Gründe für unseren Antrag, da sich bereits damals der steigende Bedarf deutlich abzeichnete. Leider wurden die zunächst angekündigten Maßnahmen modifiziert, so dass wir zwar eine der ersten neuen Oberschulen wurden, aber wegen unserer Dreizügigkeit nicht die Vorteile eines sozialpädagogischen Mitarbeiters erfahren durften.

Der Schulvorstand der Jeetzel-Oberschule hält den Einsatz eines Schulsozialarbeiters an unserer Schule für dringend erforderlich. Wir brauchen eine volle Stelle nur für Sozialarbeit, um weiterhin die unserem Leitbild entsprechende gezielte Förderung und ein individualisiertes Lernen anbieten zu können.

Wir hoffen sehr, dass unsere Bitte im Sinne der Fürsorge verstanden wird und sich in diesem Sinne eine baldige Lösung finden möge.